

	<p>Object: Venus è balneo egressa in hortis Burgesianis</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann-gesellschaft.com</p> <p>Collection: Handzeichnungen, Aquarelle und Silhouetten, Antike Kunst in Grafik und Zeichnungen</p> <p>Inventory number: WG-B-152.141a</p>
--	--

Description

Bei dieser Handzeichnung handelt es sich um eine Antikenrezeption einer Statue der Göttin Venus aus dem Garten der Villa Borghese.

Das linke Bein steht gerade und frontal ausgerichtet am Boden. Das rechte Bein ist ebenfalls nach vorne ausgerichtet, jedoch gebeugt und der Fuß setzt auf einen kleinen Quader auf. Das lange und faltenreiche Gewand reicht der Venus bis zu den Füßen. Er bedeckt auch den Oberkörper teilweise, ist jedoch so durchscheinend, dass der Körper klar unter dem Stoff sichtbar ist. Ein Träger des Gewands ist an ihrer linken Schulter befestigt, ein Anderer liegt locker über ihrem rechten Oberarm. Die linke Brust wird von dem Stoff bedeckt, die linke Brust bleibt unbedeckt.

Zusätzlich zu dem Gewand trägt die Venus ein Manteltuch, das sie mit ihrem nach oben geführten, gebeugten Arm und der Hand hält. Diese fällt ihr zusätzlich auf das rechte Bein.

Der rechte Arm ist am Körper herabgeführt und die Hand berührt ein weiteres, kleineres Tuch, das auf einer Vase liegt, die wiederum erhöht auf einem Steinblock steht.

Der Kopf der Göttin ist nach rechts gewandt und das Haar hochgesteckt.

Die Göttin stand ursprünglich in der Villa Borghese, jedoch ohne das Gefäß auf ihrer rechten Seite.

Basic data

Material/Technique:

Handzeichnung, Federzeichnung

Measurements:

15,5 x 9 cm

Events

Drawn	When	1650-1750
	Who	
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Villa Borghese
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Venus
	Where	

Keywords

- Antikenrezeption
- Bin
- Handzeichnung
- Junge Frau
- standing figure